

# Resultat fürs Geschichtsbuch

Mit dem zweiten Platz am Europacup der Landesmeister in Portugal haben die NLA-Baseballer der Bern Cardinals den bislang grössten internationalen Erfolg in der noch jungen Klubgeschichte gefeiert.

Zufrieden sind die NLA-Baseballer der Bern Cardinals gestern aus Abrantes (Portugal) heimgekehrt. Obwohl der Sieg im B-Pool des Europacups der Landesmeister und damit der Aufstieg in den A-Pool dringlegen wäre: Coach John Baum zieht eine positive Bilanz der internationalen Wettkampfwoche. «Wir haben bewiesen, dass wir gegen die besten Teams Europas bestehen können. Meine Spieler waren bereit



**Zum ganz grossen Wurf** hätte es fast gereicht: Coach John Baum landete mit «seinen» Bern Cardinals im Europacup auf Rang 2.

Ulrich Kocher

für diesen Europacup und haben alles gegeben.» Nach Siegen gegen die Landesmeister aus Norwegen (12:2), Finnland

(12:10), Schweden (8:1) und Portugal (22:5) standen die Stadtberner im Final (best-of-three) gegen das belgische Team «Ro-

yal Greys». In den auf einem hohen Niveau gespielten Finalpartien zogen die Schweizer den kürzeren (5:7 und 0:8). «Die Belgier waren einfach ein wenig besser», erklärt John Baum. «Es ist aber nur noch eine Frage der Zeit, bis ein Schweizer Team im Europacup den ersten Rang belegt», ergänzt der Amerikaner. Mit dem 2. Rang erreichten die Cardinals das beste internationale Ergebnis ihrer noch jungen, 21-jährigen Klubgeschichte. In Portugal nahm sie zum dritten Mal am Europacup der Landesmeister teil.

Nun stehen für den dreifachen Schweizermeister und zweifachen Cupsieger wieder die Wettbewerbe in der Schweiz im Vordergrund: Am Sonntag folgt ein Cupspiel, am Samstag, 30. Juni, das nächste Meisterschaftsspiel, auswärts in Embrach.